

PRESSEMITTEILUNG

Dresden, 31.01.2017

Energiespeicher aus Textilien und Flüssigluf, Strom aus „grünem“ Wasserstoff“ und intelligente Energieversorgung

ENERGY SAXONY präsentiert innovative Lösungen für die Energiewende „Made in Saxony“ auf Europas größter Energiefachmesse

Vom 7. bis 9. Februar 2017 wird die „E-world energy & water“ erneut Treffpunkt der internationalen Energiebranche. Bereits zum vierten Mal präsentieren sächsische Aussteller ein breites Spektrum an innovativen Lösungen für die Energiewende am Gemeinschaftsstand des Energieclusters ENERGY SAXONY in **Halle 7, Stand 7-420, Themenbereich Smart Energy**.

Die Unternehmen DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH, STS Textiles, ENSO, DREWAG, Conoscope sowie das ILK Dresden stellen neuartige Technologien aus den Bereichen Brennstoffzellentechnologie, Power-to-Gas sowie Produkte und Dienstleistungen für eine sichere und nachhaltige Energieversorgung vor. Mit am Stand vertreten ist auch der Energy Saxony Kooperationspartner HYPOS e.V. – ein Verband aus rund 121 KMU sowie Industrie- und Forschungseinrichtungen, die im Rahmen eines vom BMBF geförderten Innovationsprojektes an der großflächigen Realisierung der grünen Wasserstoffanwendung aus erneuerbarem Strom für die Zielmärkte Mobilität, Energieversorgung und der chemischen Industrie mitwirken. Des Weiteren wird die DREWAG Netz GmbH als Dresdner Netzbetreiber das Verbundvorhaben SysDL 2.0 am Gemeinschaftsstand vorstellen, welches sich mit der Beteiligung regenerativer Erzeugungsanlagen an dem sicheren Betrieb des Stromversorgungssystems befasst.

Lukas Rohleder, Geschäftsführer des Energy Saxony e.V., betont: „Intelligente und effiziente Lösungen zur Energieerzeugung, Energiespeicherung, Stromübertragung und Verbrauchssteuerung prägen maßgeblich den Wandel im Zuge der Energiewende. Die Komplexität des zukünftigen Energiesystems macht die Vernetzung und Kooperation der Branchenakteure daher erforderlicher denn je. Als zukunftsweisende Präsentations- und Diskussionsplattform bietet die E-World hierfür hervorragende Möglichkeiten. Mit der Zielstellung einer stärkeren Zusammenarbeit - auch mit internationalen Partnern - freuen wir uns auf neue Kontakte und Dialogpartner.“

Was erwartet Sie am Gemeinschaftsstand?

Durch den weiteren Ausbau des Erneuerbare-Energien-Sektors stellt die Volatilität der Einspeisung eine Herausforderung für die Netzstabilität dar. Vorerst muss trotz steigender Nettoleistung der installierten Windkraftanlagen eine ausreichende Reserve konventioneller Kraftwerke vorgehalten werden. Für diese Herausforderung hat das **ILK Dresden** mit seinem **innovativen Flüssiglufenergiespeicher (FLES)** eine zuverlässige und effiziente Lösung zur Speicherung von Elektroenergie entwickelt, wodurch Investitionskosten um bis zu 40 % gegenüber dem Stand der Technik für dieses Verfahren reduziert werden können. Das Modell kann am Gemeinschaftsstand besichtigt werden.

Thermische Energie einfach und sicher zu speichern und wieder verlustfrei zugänglich zu machen ist eine Herausforderung, die wesentlicher Bestandteil der energieeffizienten Bauwerke und Technologien der Zukunft ist. Wie Design und Funktionalität in **technischen Textilien** vereint werden können, um Energiekosten zu senken, präsentiert das Unternehmen **STS Textiles** aus dem sächsischen Grünbach mit seiner patentierten Erfindung - einem Stoff aus Paraffinfäden, der Wärme speichern kann. Der Latentwärmespeicher kann dabei vielfältig eingesetzt werden, z. B. als Fassadendämmung, dekorative Innenwandverkleidung, Vorhang, Textilbezug oder im Bereich der Klimatechnik.

Die **DBI-Unternehmensgruppe** beschäftigt sich insbesondere mit intelligenten Technologien bei der Einspeisung und Nutzung von Power-to-Gas-Wasserstoff, Methoden zur Steigerung der Versorgungssicherheit und GIS-Analysemethoden für die strategische Planung von Netzgebieten zur Gas- oder Wärmeversorgung. Besonders das Thema **Systemmodellierung** mit der Prozess- und Infrastrukturoptimierung für Netzbetreiber sowie Industrieunternehmen und **Systemlösungen mit Power-to-Gas** bilden den diesjährigen Schwerpunkt. Die DBI-Gruppe, bestehend aus der Gas- und Umwelttechnik GmbH und der DBI - Gastheologisches Institut gGmbH Freiberg, bedient als einziges Unternehmen deutschlandweit die gesamte Wertschöpfungskette der Gasversorgung von der Förderung/Erzeugung über die Speicherung, den Netztransport bis hin zur effizienten, umweltschonenden Verwendung erneuerbarer Energieträger.

Die **CONOSCOPE** ist ein mittelständisches Dienstleistungsunternehmen mit den Geschäftsfeldern Markt- und Meinungsforschung, Strategie, Innovation und Internationalisierung an den Standorten Leipzig und Essen. Energieversorgungsunternehmen unterstützt die CONOSCOPE bei der **Analyse von Märkten** (Kundenbedürfnisse, Wettbewerber und Produkte, Marktpotenziale), der **Evaluation der Wirksamkeit der Unternehmenskommunikation** (Image, Sponsoring, Kommunikationsinstrumente) sowie **Strategien der Marktbearbeitung** (Markenpositionierung, Produktgestaltung, Entwicklung neuer Geschäftsfelder, Internationalisierung).

Der Kooperationspartner **HYPOS** verfolgt das Ziel, die Sektorkopplung durch die intelligente und innovative Verknüpfung mit strombasierten, grünen Wasserstofftechnologien voranzutreiben. Der „grüne“ **Wasserstoff** wird dabei als Treibstoff für die Elektromobilität, als Grundstoff in der Chemie und als Energiequelle in der Energieversorgung unter Einbindung vorhandener Infrastruktur, wie Undergroundgasspeicher und Wasserstoff-Pipelines, genutzt. Als Unteraussteller von HYPOS präsentiert **AREVA H2Gen** seine große Auswahl an Wasserstoffgeneratoren mit PEM-Technologie, die im Bereich von 25 bis 600 kW standardisiert sowie flexibel und modular im Multi-MW Bereich entwickelt, produziert und vertrieben werden.

Die **DREWAG Netz GmbH** wird als einer der zehn Verbundpartner das Forschungsvorhaben **SysDL 2.0** vorstellen, in dem die **Bereitstellung von Systemdienstleistungen (SDL) durch dezentrale Erzeugungsanlagen** untersucht wird. Im Rahmen des vom BMWi geförderten Projektes wird untersucht, wie Vorprodukte der SDL zur Spannungshaltung und Betriebsführung (z. B. Blindleistungsbereitstellung, Redispatch) durch Verteilnetzbetreiber unter Beachtung des Netzzustands und in Zusammenarbeit mit dem Übertragungsnetzbetreiber bereitgestellt werden können. Es werden neue Betriebsführungsverfahren für sich im Verteilnetz befindliche, fremdbetriebene Erzeugungsanlagen entwickelt, simuliert und in einem Feldtest umgesetzt.

Die **DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH** und die **ENSO Energie Sachsen Ost AG** stehen für eine **sichere und nachhaltige Energieversorgung** in Dresden und der Region Ostsachsen. Als Energiedienstleister befasst sich die DREWAG mit der Erzeugung, Beschaffung, Verteilung und dem Vertrieb von Strom, Biogas, Fernwärme und -kälte, Trinkwasser sowie der Beschaffung, Verteilung und dem Vertrieb von Erdgas. Der Großteil des Stromes, der Fernwärme und des Trinkwassers wird dabei in modernen Anlagen selbst produziert. Auch die ENSO, die täglich mehr als eine halbe Million Kunden mit Strom, Erdgas und Wärme versorgt, investiert in die Erhaltung und Erneuerung umweltfreundlicher Technik und treibt als zukunftsorientiertes Unternehmen die Entwicklung alternativer Energielösungen voran. Informieren Sie sich am Gemeinschaftsstand über die maßgeschneiderten Energiedienstleistungen der beiden Unternehmen.

BESUCHEN SIE UNS!

Halle 7 / Stand 7-420, Themenbereich Smart Energy



WEITERE INFORMATIONEN FÜR MEDIENVERTRETER:

www.energy-saxony.net/aktuelles/energy-saxony-gemeinschaftsstand-auf-der-e-world-energy-water-2017.html

INFORMATIONEN ZUR E-WORLD WATER & ENERGY 2017:

www.e-world-essen.com

KONTAKT FÜR RÜCKFRAGEN:

Energy Saxony e.V.

Kramergasse 2

01067 Dresden

Kontakt: Christiane Demmler

Tel. +49 (0)351 486797-15

demmler@energy-saxony.net | www.energy-saxony.net



ENERGY SAXONY ist ein wirtschaftsorientiertes Netzwerk, das darauf abzielt, die Wettbewerbsfähigkeit und die Exportstärke der Unternehmen der sächsischen Energiebranche auszubauen sowie die Leistungsfähigkeit der Forschung im Bereich Energie weiter zu stärken. In diesem Zusammenhang hat sich ENERGY SAXONY die Aufgabe gestellt, die Realisierung innovativer Lösungen für nachhaltige Energietechnologien, deren Überführung in neue Produkte und Dienstleistungen sowie die Stärkung des Produktionsstandortes Sachsen voranzutreiben und damit gezielt die Chancen zu nutzen, die sich aus der Energiewende ergeben. Diese Zielstellung impliziert zudem einen ganz wesentlichen Beitrag zur Gestaltung eines zukunftsfähigen Energiesystems.